

Das böse Ränkespiel der CDU

CDU läßt Norbert Leben erneut im Regen stehen – Peter Muus bleibt Bürgermeister

chris. HANSTEDT. So hinterhältig ist die Hanstedter CDU: Bei der konstituierenden Sitzung des Samtgemeinderates ließen die Mitglieder Norbert Leben zum zweiten Mal innerhalb kürzester Zeit im Regen stehen. Schon bei der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister hatte ein Teil der Christdemokraten ihm die Stimme versagt, jetzt wählten sie Leben nicht einmal zum stellvertretenden ehrenamtlichen Bürgermeister.

Gnadenlos ließen die „Schwarzen“ den Kreisjägermeister und Gastwirt aus Schätzendorf auflaufen, der seit zehn Jahren Mitglied des Parlamentes ist und sich trotz schwerer Schicksalsschläge in der Familie wieder für die Bürger engagieren will. Auch Polit-Urgestein Hans-Peter Rademacher, der erst kürzlich für 25jährige Mitgliedschaft im Rat geehrt worden ist, scheiterte mit seiner Kandidatur zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister.

Statt dessen wurden UNS-Mann Gerhard Schierhorn (erster stellvertretender Bürgermeister) und der SPD-Abgeordnete Hans-Jürgen Garbers (zweiter Stellvertreter) gewählt. Die CDU sicherte sich damit die einstimmige Wiederwahl von Samtgemeindebürgermeister Peter Muus. Der bleibt allerdings nur knapp neun Monate, bis zum Dienstantritt des



Ihre eigenen christdemokratischen Fraktionskollegen verweigerten ihnen die Stimme: Wahlverlierer Hans-Peter Rademacher und Norbert Leben (von links)
Fotos: chris

hauptamtlichen Samtgemeindebürgermeisters Volker Hintz, im Amt. Doch warum jetzt der Bürgermeisterdeal, wenn die Gruppe CDU/FDP im Rat ohnehin die Mehrheit hat? Insider vermuten, daß damit die Wiederwahl von Peter Muus zum ASENDORFER Bürgermeister erkauft wer-



Norbert Leben, der für die CDU bei der Kommunalwahl mit hohem Abstand das beste Stimmenergebnis erreichte, will trotz seiner Niederlage weitermachen: „Das bin ich meinen 1.352 Wählern schuldig. Trotzdem bin ich natürlich sehr traurig, denn bei der Fraktionssitzung hatte niemand den Mut mir zu sagen, daß man nicht voll hinter mir steht. Was hier an den Tag gelegt wurde, ist die unterste Schublade.“

Die völlig zerstrittene Hanstedter CDU nutzte die heimliche Bürgermeisterwahl aber auch, um alte Abrechnungen zu begleichen. So hatte man es Leben übel genommen, daß er den Brackelern Windkrafträder vor die Nase setzen wollte. Die Anhänger von Peter Muus kreideten es Leben an, daß er für das hauptamtliche Bürgermeisteramt gegen Muus überhaupt angetreten war.

● **Und noch ein paar News aus dem Hanstedter Samtgemeinderat:** Weil die Zahl der Einwohner gestiegen ist, wurde der Hanstedter Samtgemeinderat auf 31 Sitze aufgestockt. Traurig: Dörte Cohrs (UNS) ist die einzige Frau. Die SPD hatte ihre bisherige Fraktionschefin Traute Müller aus persönlichen Machtgelüsten schon vorher abgesetzt (das WOCHENBLATT berichtete). Für sie rückt Christian Cordes aus Wesel nach.

Leben macht trotzdem weiter

den soll. Wie berichtet, kann dies nur geschehen, wenn auch Vertreter anderer Parteien ihm ihre Stimmen geben. Jetzt bleibt nur noch die Frage, wie linientreu die SPD-Ratsmitglieder sind, die ganz neu in den ASENDORFER Gemeinderat einziehen.